

LULLABY

Drehbuch für einen Kinofilm, 90 Min.
von Hannes Stark und Sarah Pietrasanta
Script-Consultant: Urs Bühler

LOGLINE

Sing oder stirb

SYNOPSIS

Niemand schläft mehr.

Eine erste Nacht. Eine zweite Nacht. Eine dritte Nacht.

Ist es die sommerliche Hitze?

Ist es der Vollmond?

Oder ist es wegen Elve?

„Freiheit heilt!“ - Im Namen der Psychiatrie-Reform schliesst das Irrenhaus ‚Patrie‘. Die junge Elve wird mit zwei weiteren Ex-Patienten in ein idyllisches 100-Seelen-Dorf gebracht und freundlich empfangen. Doch seit der Ankunft der drei kann niemand mehr schlafen.

Die Schlaflosigkeit macht die Menschen erst euphorisch. Sie feiern und festen ohne Ende, leben und lieben Tag und Nacht. Als in der vierten Nacht Bewohner wahnsinnig zu werden beginnen und in der fünften der Dorfgeistliche stirbt, schlägt die Stimmung um, und Angst macht sich breit. Was, wenn wir nie mehr schlafen?

In der sechsten Nacht ohne Schlaf wird im Dorf Feuer gelegt, und Elve als Pyromanin des Schlafes beschuldigt.

„Lullaby“ – eine wahrhaft wahnsinnige Geschichte nach wahren Begebenheiten.

(gefördert mit dem SSA-Drehbuchstipendium)